

Ideen, Einrichtung, Planung und Firmen

„Die kommunikative Kraft der Bibliotheken und das dramatisch zunehmende Kommunikationsbedürfnis heutiger Menschen müssen Geist, Ambiente und Raumausstattung des Kommunikationsortes Bibliothek bestimmen. Das Versammeln sinnvoll aufgebauter und arrangierter Bestände und das Versammeln von Menschen in der Bibliothek darf weder konzeptionell noch räumlich getrennt sein. Die Öffentliche Bibliothek ist das aufklärerische und versöhnungsbereite Angebot an die immer kleiner werdende Meinungsgruppe unserer Gesellschaft, sich Gehör zu verschaffen und sich kontrollieren zu lassen. Bibliothek ist die Nötigung zu argumentativer Kommunikation und die Sicherung gegen plapperhafte Pluralität!“¹

In diesen Sätzen ist die Aufgabenstellung der Öffentlichen Bücherei klar umrissen: Sie zeigen die Bücherei als einen Ort, zu dem man gerne kommt und in dem man gerne kommuniziert. Büchereien sollen „einladend und ohne distanzierte Würde“ sein, sie sollen zum „Bleiben und Verweilen“ einladen. Dieser „Ort“ soll gerne besucht werden und eine Atmosphäre haben, die für Leser und Bibliothekar gleichsam „angenehm“ ist. Dafür ist neben dem Raum vor allem die Ausstattung der Bücherei ein wichtiger Faktor.

Grundsätzlich sollte man den für die Bücherei vorgesehenen Raum schon vor der Planung auf sich einwirken lassen, ihn zu verschiedenen Tageszeiten besuchen und seine Lichtverhältnisse erkunden, denn neben der Einrichtung ist die entsprechende Beleuchtung von eminenter Bedeutung für die Bücherei. Der Raum sollte gleichmäßig und ohne Schattenbildung ausgeleuchtet werden, wobei Spotleuchten nur auf bestimmte Objekte gerichtet werden (Buchausstellung etc.) und EDV-Arbeitsplätze spiegelreflektiert beleuchtet werden sollten. Zu beachten ist auch, daß in den Räumlichkeiten die entsprechenden Steckdosen eingebaut werden. Außerdem sollten genügend Informations- und Werbeflächen zur Verfügung stehen.

Es ist sinnvoll, zunächst eine Checkliste zusammenzustellen, in der alle jene Dinge vermerkt werden, die für die jeweilige Bücherei von Bedeutung sein könnten. Bibliothekare sollten zuerst selbst einmal ihre Bücherei planen und im Zuge der Planung auch auf sich selbst Rücksicht nehmen, indem sie einen separaten Arbeitsraum mit Küche einplanen,

denn bei einem dislozierten Arbeitsplatz müßte auch eine Kochgelegenheit vorhanden sein. Wände sollten für Regale ausgenützt werden. Fensternischen können zu Leseplätze ausgebaut werden. Bei der Auswahl des Mobiliars und der Einrichtung ist zu bedenken, daß sie im Hinblick auf spätere Anforderungen Flexibilität ermöglichen sollen, daß entsprechendes – für Büchereien entwickeltes – Mobiliar verwendet wird und die Regalhöhe und die Zwischenräume beachtet werden. Im Falle einer Entscheidung für Holzregale sollte darauf geachtet werden, daß die Fachböden aus stabverleimten Tischlerplatten mit Echtholz furnier bestehen und auch eine entsprechende Stärke (ab einem Zoll) aufweisen. Fachböden aus Holzfaserverleimplatten sind für Büchereien denkbar ungeeignet.

Es gibt eine Reihe von renommierten Bibliothekseinrichtungsfirmen, die alle ihre „Spezialitäten“ haben, die Entscheidung für eine Firma bleibt letztlich immer eine Geschmacksfrage.

Bibliotheksfirmen in Österreich

Die Firma ekz.bibliotheksservice gründete im Jahr 2000 eine eigene Tochter-Gesellschaft mit Sitz in Salzburg, um den Kunden in Österreich ein verbessertes Service bieten zu können. Die ekz hat eine Reihe von hochwertigen Möbeln entwickelt, die alle einem hohen Standard entsprechen. Neben Metallregalen werden Kombinationen von Metall- und Holzregalen, aber auch reine Holzrahmenregale angeboten. Dieses Programm wird abgerundet von Spezialmöbeln wie Zeitschriftenschränken, Medientrögen, PC-Arbeitsplätzen, Verbuchungstheken und speziellen Sitzmöbeln.

Adresse: ekz.bibliotheksservice GmbH

Johann-Wolf-Straße 13, A-5016 Salzburg

Tel.: 0 662/844 699-0, Fax: 0 662/844 699-19

<http://ekz-bibliotheksservice.de>

E-Mail: info@ekz.at

Eine Firma, deren Stärke die Holzrahmenmöbel in Buche, aber auch in anderen Holzarten ist, ist die Firma **Kral KG**. In letzter Zeit werden auch Metallregale und alle Materialien der Firma *Eichmüller* aus Heilbronn angeboten. Hauptgewicht sind aber die äußerst stabilen und form-schönen Buchenholzrahmenmöbel, mit denen schon seit einigen Jahren viele österreichische Bibliotheken eingerichtet worden sind.

Adresse: Bibliotheksausstatter Kral KG

Tallak 124, A-8103 Rein bei Graz

Tel.: 0 31 24/547 00, Fax: 0 31 24/516 94
<http://members.1012.surfnet.at/kral.kg>
E-Mail: kral.kg@telering.at

Die Firma **Metotechnik** ist ebenfalls schon seit Jahren ein Begriff für äußerst stabile Bibliotheks- und Archiveinrichtungen des FOREG-Bibliothekssystems. Auf Wunsch können die Seitenmetallrahmen mit Echtholzplatten verkleidet werden.

Adresse: Firma Metotechnik, Metallbau und
Organisationstechnische Mittel GesmbH
Slamastraße 46, A-1230 Wien
Tel.: 01/616 75 95, Fax: 01/616 75 95-55

Die Firma **Schulz**, Speyr, die schon eine Reihe von beispielhaften Bibliotheken eingerichtet hat, wird in Österreich durch die Firma **Madress** vertreten. Schulz bietet für alle Bibliotheksbereiche Möbel an, die durch originelle Formgestaltung, Qualität, Funktionalität und Farbe bestechen.

Adresse: Firma Madress GesmbH
Milchgasse 1/Tuchlauben 8, A-1014 Wien
Fon.: 01/533 47 91, Fax: 01/533 47 91 50
<http://www.madress.com>
E-Mail: office@madress.com

Seit 10 Jahren ist die Firma **Karl F. Grössl** im Bibliotheksbereich aktiv, die ebenfalls Rahmenholzmöbel, aber in jüngster Zeit auch die Metallregale der Firma Zambelli anbietet.

Adresse: Firma Karl F. Grössl
Organisationssysteme für Archive und Bibliotheken
Steinbruchstraße 1, A-3004 Ried am Riederberg
Tel.: 0 22 71/85 60, Fax: 022 71/86 34

LIFT ist ein Österreichisches Unternehmen, das auf die Präsentation von Produkten im Multimediabereich (CD's, Video, DVD's, Bücher, Magazine usw.) spezialisiert ist und wir sind in den USA, England und Deutschland einer der profiliertesten Anbieter von Regalen und Abhörtechnik in diesem Bereich.

1 Bibliotheksbau. Kompendium zum Planungs- und Bauprozeß. Berlin: Deutsches Bibliotheksinstitut 1994. (dbi-materialien; 131), S. 11 f.

Adresse: Firma LIFT

Franzensgasse 25, A-1050 Wien

Tel.: 01/587 38 38, Fax: 01/587 45 09

<http://www.liftsystems.com>

m.neubauer@lift.co.at

Umdasch hat in den letzten Jahren sein umfangreiches internationales Know how bei der Gestaltung und Einrichtung von Buch- und Medienhäusern systematisch auf die Anforderungen von Bibliotheken, Büchereien und Medien-Centern übertragen. Das Ergebnis ist in Form zahlreicher sehenswerter Referenzprojekte in Österreich sichtbar. Attraktive Präsentation, selbsterklärende Logik-Lösungen und Wohlfühl-Atmosphäre zeichnen die Umdasch-Projekte aus.

Adresse: Umdasch Shop-Concept GmbH

Ansprechpartner: Ing. Josef Leitner

Johann-Schorsch-Gasse 8, A-1140 Wien

Tel.: 01/979 25 39-23, Fax: 01/979 25 39-46

E-Mail: josef.leitner@umdasch.com

<http://www.umdasch-shop-concept.com>

Zentrale: Reichsstraße 23, A-3300 Amstetten